

Inhalt

Die Ziffern geben jeweils den Druckort und die Kommentar-
stelle an.

1913		
Sommer	7	409
Die Gewaltigen	9	409
Heimat	9	409
Arbeiter	11	409
Übers Jahr!	13	409
Der Kardinal	13	409
Der alte Ritter	14	409
Juni	15	409
Die beiden	16	409
Opfere!	16	410
Victor Mors	17	410
Die Freundin	18	411
Der Quell	18	411
Der Gedanke	19	411
Der Mönch	19	411
Judas Ischarioth	19	411
Bannerlied	21	411
Die Husaren	22	411
Der Bettler	23	412
König Erich von Schweden	24	412
Alexander	25	412
Der Hagel	27	412
Die Erinnerung	28	412
Sturm	28	413
Fontainebleau	29	413
An den scheidenden Freund	30	413
Emaus	31	413
Herbst / All die blassen	31	413
Die Alten	31	413
Juli 1913	32	413
Meine lieben Reiter!	33	413
Der Baum	34	414

Mon cher Gautier	36	414
Herbststimmung aus »Tanhäuser«	36	415
Lieber Walter!	39	415
Abend war es	40	415
Leidenschaft	40	416
Tanhäuser	41	416
Bad Steben	42	416
Die Leute	42	416
Die Musik	43	417
Ästhetik. Glossen	45	418
Feiertag	46	418
August	46	418
Die Ferien	47	418
Friedhof	48	418
Der brennende Baum	48	418
Der Königssohn	49	419
Der Narr	50	419
Aschermittwoch	50	419
Borodino	50	419
Savonarola	51	419
Die Vergessenen	52	419
Mond!	52	420
Der Abend	53	420
Der Kardinal. Ballade	53	420
Paider, der Faun	54	420
Herbst / Kahle Bäume starren	55	420
Die große Straße	55	420
Der Vater	56	420
Der Sohn	56	420
Die Geiger	57	420
Gethsemaneh	57	420
Galerie der Klasse 6 A	58	421
Herbstmoor	60	421
Professor Sil Maria	60	421
Der Wunsch	61	422
November	61	422
Campo Santo	62	422
Morgengebet	62	422
Die Mönche	62	422

Verité	63	423
Christus vor dem Hohen Rat	63	423
Sorge	64	424
Prolog. Knüppelverse auf unsere Zeit	65	424
Die Zeit	65	424
Gewitterschwüle	66	424
Denn also steht's	66	424
Siegvater	66	425
Nacht im Städtchen	67	425
Die Stadt der Rosen	67	425
Der Strauß	67	425
Das Tal	68	425
Das Kind	68	425
Die Messerprobe	68	425
Die Väter	69	425
Dank	69	426
Sylvester-Nacht	70	426

1914

Dankgottesdienst	71	426
Der heilige Gewinn	71	426
Die Toten vom 3. Regiment	72	426
Mutter sein... ..	72	427
Kriegsfürsorge	73	427
Moderne Legende	73	427
Hans Lody	74	428
Widmung	74	428
Goldne Früchte hängen	75	428

1915

Der Kaiser. Silhouette	76	428
Die Schneetruppe	76	428
Deutsches Frühlingsgebet	77	429
Karfreitag	78	429
Der Geist der »Emden«	79	430
Der Fähnrich	80	430
Der Name der Mutter	81	430
Frühling	82	430
Karsamstagslegende	83	430

Der belgische Acker	83	430
Französische Bauern	85	431
Der Tsingtausoldat	85	431
Die Orgel	87	431
Tanzballade	87	432
1916		
Soldatengrab	89	432
Kalt oder Heiß	89	432
Bonnie Mac Sorel freite	89	432
Die Männer der See	90	432
Das Beschwerdelied	91	432
Mütter Vermissster	92	433
Serenade	93	433
1917		
Das Lied vom Geierbaum	95	433
Die jungen Mädchen lieben uns nicht	96	434
Die Hörerin der Romanze in F.	97	434
Paula!	97	434
Romantik	97	434
Sagte mir einst eine Frau	98	434
An Cas Neher!	98	434
Siehst du ihre blassen Fotzen	99	435
Caspars Lied mit der einen Strophe	99	435
Der Himmel der Enttäuschten	100	435
Hymne an Gott	101	435
Die Legende der Dirne Evlyn Roe	102	435
Lied von den Seligen	104	436
Plärrerlied	105	436
Leichenfrau Litje Pu	105	436
Tarpeja	106	437
Von einem Maler	108	437
Augsburg. Im Ludwigsbau	109	437
O du ahnst nicht, was ich leide	109	438
Teddys Lied	109	438
Was brauchen den Dirnen	110	438

1918

Das Lied von der Wolke der Nacht	111	438
Auslassungen eines Märtyrers	111	439
Philosophisches Tanzlied	112	439
Die Ballade von François Villon	113	440
Zu Wedekinds Begräbnis	115	440
Aus Nachtsturm und aus Morgenlicht	116	440
Oh, holde Jungfrau	116	441
Sie loben die Jungfrau	116	441
Eine kleine Weile wartet	116	441
Ballade an meinen Totenschädel	117	441
Der Geschwisterbaum	118	442
Als ich einst im Flügelkleide	120	442
Der Choral vom großen Baal	121	442
Er war Diener in dem Institute	123	442
Liebeslied	123	443
Litaipee kann in siebzig Sprachen reden	124	443
O die unerhörten Möglichkeiten	124	443
Wie dem auch sei, einmal	126	444
Im Abendglanze liegt Paris	126	444
Kuplet	126	444
Lied an Herrn Münsterer	127	444
Psalm 2	128	445
Schöne Nelke an dem Busen	128	445
Wir können's uns nicht leisten	129	445
Himmel zittern violetter	130	445
Tanzlied	130	445
Als ich im Finstern war	131	445

1919

Als sie unschuldsvoll in Kissen	132	446
Die Tage deiner Bitternisse	132	446
Aufgewachsen in dem zitronenfarbenen Lichte	132	446
So halb im Schlaf	133	447
Ode an meinen Vater	134	447
Beuteltier mit Weinkrampf	135	447
Biti im Herbst	136	447
Der alte Mann im Frühling	136	448
Der Dichter, der ihn manchmal geliebt	137	448

Der Virginienraucher	138	448
Die Mutter	139	448
Die Sünder	140	448
Doch einmal ließ sie's gelten	141	450
Kerr, der Nüancerich	142	451
Larrys B	142	451
Mein lieber Bez	143	451
Reiche mir, Kind	145	451
Soldatengesang	145	451
Und als sie wegsah	145	452
Die Neger singen Choräle über dem Himalaya- gebirge	146	452

1920

Schmidtbonns »Graf von Gleichen« im Stadt- theater	148	452
Lobgesang nach: Befehl du deine Wege	149	453
Über die Vitalität	150	453
Ich, Jüngling, sage mir	151	454
Durch die Kammer ging der Wind	151	454
Liebe Marie, Seelenbraut	151	454
Dunkel im Weidengrund	152	454
Der Seiltänzer	153	454
Und doch: der Labtrunk dieser Nacht	153	455
Ihr großen Bäume in den Niederungen	153	455
Ich habe dich nie je so geliebt	153	455
Aber in kalter Nacht	154	455
Von Absalom	154	455
Jene verloren sich selbst	155	455
Das ist ja die Liebe zum Nächsten	155	455
Wir lassen uns ja alles bieten	156	455
Eines Tages Geheul und Geweine	156	456
Lied der Schwestern	156	456
Das war der Bürger Galgei	157	456
Ballade von der sterbenden Ratte	157	456
Seine Muße zu genießen	157	456
Was er sagt, weiß niemand	159	457
An A.G.	159	457
Ballade in der Stunde der Entmutigung	159	457

Ein jedes Tierlein	160	457
Die Geburt im Baum	160	457
Die Häute der ewig Geliebten	161	458
Und im Abendblau die kleinen Schatten	161	458
Gesang vom Meer	162	458
Kiefern schwarz	162	458
Ode gegen die Politiker	163	458
Der Fluß lobsingt	163	459
Meines Bruders Tod	163	459
Mankeboddol Bol	164	459
Ihr Freunde, im Vorübergleiten	164	459
Der verlorene Sohn	164	459
Orgelt Heigei Gei sein Kyrieleis	165	459
Referring	166	460
Ballade / Jener sah schon	166	460
Steigt der Leib und fällt die Träne	166	460
Sonne	166	460
Von dem Gras und Pfefferminzkraut	167	460
Ballade von der Liebe	167	460
Prometheus	167	460
Seit die Sturzgische zischten	168	461
Der Beleidigte	168	461
Laß auch das Gras bedeuten	169	461
Aber ganz gegen das Ende zu	169	461
Lied von der Hölle	170	461
Die Vernunft	170	462
Sentimentales Lied Nr. 78	170	462
Der Mensch ist kein Schwimmer	171	462
Und ist sie nicht so ane	171	462
Deutschland, du Blondes, Bleiches	171	462
O warum laßt ihr vorübergehen	172	462
Die Wolken ziehen immerfort	172	462
Unsre Erde zerfällt	172	463
Negerlied	174	463
Die schwarzen Wälder aufwärts	175	463
Und immer wieder gab es Abendröte	175	463
Sie sind vorübergegangen	176	463
Als sie nun aus war	177	463
Noch flattert mein Herz	177	463

Stark ist der Stier	177	464
Sie wandte mir den Rücken	177	464
Wenn George und Buschiri	178	464
Der dicke Cas ist gestorben	178	464
Es muß ja bei uns nicht geweint sein	180	464
Gardinenpredigt	180	465
Civilis-Song	181	465
Die Leiden durchziehen in Wolkenleichte	184	466
Erinnerungen	184	466
Ich beginne zu sprechen vom Tod	184	466
Interimsberichte an die Missionen	185	466
Karl Hollmanns Sang	186	466
An Tsi te je	187	467
Ich liebe die Theater	187	467
Auch der Himmel	188	467
Bericht von einer mißlungenen Expedition	188	467
Betrachtung vor der Fotografie der Therese Meier	188	467
Den Nachgeborenen	189	468
Der kleine Friederich besaß	189	468
Der eines Morgens aus seinen Delirien	190	468
Die Achillesverse	190	468
Epistel über den Selbstmord	190	468
In den frühen Tagen	191	468
Lied von den mongolischen Rebellen	192	469
Nordlandssage	193	469
O ihr Kameraden auf schneehellen Straßen	194	469
Politische Betrachtungen	194	469
Ruft aus Schnapspfluß	194	470
Vor Jahren in meiner verflossenen Arche	195	470
Wären die Burschen	196	471
Wie ich genau weiß	197	471
Anna redet schlecht von Biti	197	471
Aus verblichenen Jugendbriefen	198	471
Ballade von zwei Freunden	199	471
Im Zahnfleisch die dicke Importe	199	471
John-I-am-happy schlief in der Seehundsbar	199	472
Gott	200	472
Nachts, wenn ich nicht getrunken habe	200	472
Weil ich ihr nicht genug	201	472

Zwei Dinge geziemen dem Mann	201	473
Ich meinerseits liebe nicht	203	473
1921		
An M	205	473
Das war die arme Marianne	206	473
Der die Gestirne läßt	206	473
Aber unter der Beleidigung	206	474
Auf dem Wege von Augsburg nach Timbuktu . .	206	474
Psalm	207	474
März	208	474
Epistel / Einer kann herkommen	209	474
Früher dachte ich	209	475
Ich bin vollkommen überzeugt	210	475
Schon verlassen sie	210	475
Ihr könnt leicht mit der Wimper zucken	211	475
Komm zum Kerker der Verdammten	211	475
Und Tage, Wochen, Monde wichen lautlos	211	475
Die alte Tapete. Eine Männerimitation	211	475
Balaam Lai in seinem dreißigsten Jahr	212	476
Die befreit aus den grünen Dschungeln treten . .	213	476
Und war es einst dunkel	213	476
Ob zu Brei zerquetscht	213	477
Die noch steuerten	214	477
François Chavez flog überm Montblanc	214	477
Lied / Mary fein wir sind	215	477
Wenn der Abendstern	215	477
Jetzt in der Nacht	216	478
Liebestod	217	478
Am ersten Tage schon gleich zu Beginne	217	478
Warum denn weinen	218	478
Oh, der arme Berthold Brecht	218	478
War mir doch, als blieb ich ewig	218	478
Spröder wie Bernstein	218	478
Es fliegen drei Raben	219	479
Moritat	219	479
An der Saale hellem Strande	220	480
Rudelsburg	221	480
Es steht ein Baum im Odenwald	221	480

Der Baum im Odenwald	222	480
Wenn mir einst die Äuglein brechen	222	481
Die Ballade vom Hauptmann Köpenick	222	481
Ballade vom Hauptmann von Köpenik	224	481
Zum Zerreißen verlockten	225	481
Die Welt gefällt mir nicht mehr	225	481
Wohl scheint er anfangs	225	482
Ballade von der menschlichen Stärke	226	482
Die Stadt	227	482
Ballade von den Schwangeren ohne Heim	227	482
Wir sind auf Schiffen zum Himmel gefahren . . .	227	482
Des lieben Himmels schöne Bläue	227	482
Ich bin viele Ströme heruntergefahren	228	482
Komm Mädchen, laß dich stopfen	228	482
Und alle die Jahre am Abend	228	483
Ich erkannte mich	228	483
Oh! Ihr Zeiten meiner Jugend!	228	483
Hinunterschlingend	229	483
Hier steht Bertold Brecht	229	483
Wer im guten Glücke	230	484
Balaam Lai im Juli	231	484
Bericht des Schiffbrüchigen	232	484
Lied der verderbten Unschuld beim Wäschefalten	233	484
Vorspruch einer letzten Szene, in der ein guter Mensch straflos ausgeht	235	484
Ballade vom Tod des Anna Gewölkegesichts . . .	235	484
Ein Windhauch öffnet	236	485
Psalm für einen höflichen Mann	237	485
Sind auch die Täler noch voll von Grünem	237	485
Tahiti	238	485
Vielleicht	239	486
Wir sind in Pergament verdorben	239	486
Wurden wirklich Tränen hier vergossen	239	486
Von Seide bunt umglüht	240	486
1922		
Die Sterbenden	241	487
Und wächst mir der Nagel	241	487
Ich, Bertold Brecht	241	487

An meiner Wiege	242	487
Maria	243	487
Chanson vom Geld	244	488
Ballade / Und als sie lag	244	488
Daß sie schwarz sind	245	488
Drum Herr Pfarrer	245	488
In den Tempeln wie in Futteralen	245	488
In den finstersten Zeiten, vor Jahren	245	488
Ballade der Billigkeit	246	489
Choräle	248	489
Lied / Wenn der Abend kommt	248	489
Der Narziß	249	490
Dies milchglasige Licht	249	490
Ruhig sitz ich	250	490
Kalendergedicht	250	490
Ein Wicht	251	490
Jeder Mensch auf seinem Eiland sitzt	251	491
Epistel / Vielleicht bin ich	252	491
Bin gewiß nicht mehr	252	491
Herabgewirbelt wie ein gelbes Blatt	253	491
Was druckt es keiner	253	491
Sie	253	491
Lupu Pick und Manke Pansche	254	491
Eine Ballade von Männern, die rauchten, fluchten und an sich hielten	255	492
Siegfried hatte ein rotes Haar	255	492
Und ich bat	256	492
Aber wachet erst recht auf	256	492
An die Menschenfresser	256	492
Ballade von der alten Frau	257	493
Ein pessimistischer Mensch	257	493
Jener	258	493
Kouplets für Blandy	258	493
Über den richtigen Genuß von Spirituosen	259	493
Abend in der Menagerie	260	494
Das Lied der Rosen vom Schipkapaß	261	494
Episteln an die Chicagoleute	262	494
Gedanken eines Grammophonbesitzers	262	494
In der Destillation	263	495

Katharina im Spital	264	495
Nicht, daß ich nicht immer	264	495
Sentimentalische Erinnerungen vor einer Inschrift	265	495
Die Bekenntnisse eines Erstkommunikanden	266	495
Die großen Männer	267	496
Die kleinen Verhaltensmaßregeln mit dickem Ende	267	496
Gesänge vom V R	268	496
Wer die Kämpfe des Lebens kennt	268	497
Kantate Nr. 1	269	497
Wir waren auch groß	269	497
1923		
Edis Kebsweib	270	497
Die Mädchen von England	270	498
Eines Morgens, der Regen floß heftig	270	498
John Smith aus Chikago	271	499
Weihnachtslegende	271	499
Ach schenke in solcher Irrnis	272	499
Boxkämpfe	272	499
Die Männer, die herumgeschickt werden	272	499
Die Langeweile	273	499
Ach in Mahagonni	273	499
Is jetzt so oder so	273	500
Als ich sah, daß die Welt	274	500
In der siebenten Nacht	274	500
Ein Knabe lief auch neben mir her	274	500
Biddi, wie ist Sumatra	275	500
Deutscher Ausverkauf	275	501
Dinge, die einer wissen muß	275	501
Doch eines Tags war die Zeit	276	501
Entwurf eines Gesellschaftsvertrags	276	501
Es wird von einem Vorbild gesprochen	277	501
Jeremiade eines Zwanzigjährigen	278	502
Lala	278	502
Omnes vulnerant ultima neeat	279	502
Zur Zeit der grauen Tage	280	502

1924		
Die Prozession in Capri	281	502
Kleine Epistel, einige Unstimmigkeiten entfernt berührend	281	502
Bericht über die Vorpostengefechte im Winter 24/25	282	503
Sie haben mir Weiber ins Bett gelegt	283	503
Die Sterne stehn am Firmament	283	504
Der Mann hat sie	284	504
Mich hat erfaßt das Fieber	284	504
An meinen Sohn	284	504
Ane Smith erzählt die Eroberung Amerikas . . .	286	504
Das gute Zeitalter	287	505
Das ist so seine Weise	288	505
Was hatte jetzt das wer'n sollen	288	506
Der Kaugummi-Song	288	506
Des Mannes Blick, der auf die beiden fällt	290	506
Die Hölle von Bilbao	290	506
Einen Whisky oder einen Gin	290	507
Freudenheim von M	291	507
Georgie läuft sein Feind fort	291	507
Haar von Blech	292	507
Jeppe Karl	292	508
Letzter Brief der Anna Schreiber	293	508
Mittags, da rasierte ich meine Beine	294	508
Stunde des großen Kotzens	294	508
Von einer Jugendgeliebten	294	508
Was geschieht einem Mann	295	508
Ach Jimmi, kümmer dich nicht	295	509
Die Nacht hat sich jetzt aufgemacht	296	509
Es ist doch merkwürdig	296	509
Jener trank vier Flaschen Aquavit	296	509
Mahagonnysong No. 4 / Ach, Johnny	297	510
Mahagonnysong No. 4 / Zu den Burschen	298	510
Man hat sie jetzt drei Tage nicht	299	510
Mein Spaß (wiederum) ist es	299	510
Weißt du denn nicht	300	510

1925

Anna hält bei Paule Leichenwache	301	511
Schaut an die Gesichter an den Wänden	301	511
Sonett / Was ich von früher her	302	511
Die Opiumraucherin	302	511
Der Mann-ist-Mann-Song	303	512
Sonett über schlechtes Leben	306	512
Bidis Ansicht über die großen Städte	306	512
Der Theaterkommunist	307	512
Von den Resten älterer Zeiten	308	513
Auf den Tod eines Verbrechers	308	513
Aus der Hitze des roten Sands	309	513
Das Mädchen mit dem Holzbein	309	513
Den er hat, den Bizeps	309	513
Ach ich habe es satt	309	513
Der tote Kolonialsoldat	310	513
Der Verschwörer	311	513
Die Chloroformballade	311	513
Entdeckung an einer jungen Frau	312	514
Forderung nach Kunst	312	514
Heute nacht und morgen und	313	514
Hiermit danke ich	313	514
Ich höre	313	514
Immer noch	314	515
Ja meine Lieben	315	515
Komm mit mir nach Georgia	315	515
Können ihm Essig holen	316	516
Hier ruht die Jungfrau	316	516
Liebesgedicht	317	516
Lied einer Familie aus der Savannah	317	517
Mutter Beimlen	318	517
Pioniere	319	517
Sie sagt, sie ist die treuste Frau der Welt	319	517
Sonett für Trinker	320	517
Sonett vom Sieger	320	518
Song zur Beruhigung mehrerer Männer	321	518
Viele laufen herum	322	519
Von der zermalmenden Wucht der Städte	323	519
Vor meinen Augen welkten	324	519

Und nach so viel Zeit	324	519
Wasserkiskus	325	519
Erinnerung an eine M.N.	325	519
Sonett / Und als ich dringend fragte	326	520
Wenn man das gesalzene Krabbenzeug aß	326	520

1926

Achttausend arme Leute kommen vor die Stadt	328	520
Ach, wie war es lustig in Uganda	329	520
Song von Witwe Begbicks Trinksalon	329	521
Ballade von den untreuen Weibern	330	521
Wenn der Whisky verbraucht ist	331	522
Eure Getränke haben wir grinsend ausgetrunken	331	522
Sonett Nummer 3	332	522
Eure Mädchen	332	522
Vom Geld	332	523
Das ist sein Los	333	523
Matinee in Dresden	334	523
Behauptung	335	524
Die Städte, die wir da bauen	336	524
Von den großen Männern	336	524
Und stopft ein Grammophon hinein	337	524
Sintflut	338	524
Die Städte mit den schwarzen Blättern	338	525
Die gute Nacht / Die Niederkunft	338	525
Die gute Nacht / Der Tag	339	525
Als der Krist zur Welt geboren wurd	340	525
Mußte grad du es sein	340	525
Das Morgenrot	341	525
Sonett über einen durchschnittlichen Beischlaf	341	526
Sonett über das Böse	341	526
Unablässige Flüge	342	526
Da freilich kam	342	526
Das Haus riecht	343	526
Aber die Städte, bepackt mit Fleisch	343	526
Dreihundert ermordete Kulis berichten an eine Internationale	343	526
Letzte Hoffnung	344	527
Surabaya-Johnny	344	527

Und wenn wir's überlegen	346	528
Von der Willfähigkeit der Natur	347	528
Alsbald verließ auch sein Aug	347	529
Chor armer Leute aus »Der reiche Mann und der arme Mann«	348	529
Der Cholerakamp	349	529
Der Cholera-Camp	351	530
Der Gast	353	531
Der gordische Knoten	353	531
Der Johnnywillkeinmenschsein-Song	354	531
Die Städte	356	531
Diese babilonische Verwirrung der Wörter	356	532
Doch es ist von den Mjows	358	533
Die aßen und schliefen	358	533
Mandelay Song	359	533
Sonett an Herrn Albert Frehse	359	535
The Ladies	360	536
Timur, höre ich	362	536
Über die Städte 2	363	537
Wir fordern	363	537
Die Gäste, die du siehst	363	537
Die Städte sind für dich gebaut	363	537
Du, der das Unentbehrliche	364	537
Einmal möchte ich reich sein	365	538
Einsehend, wie unzulänglich	365	538
Gesänge des Proletariats	366	538
Ich habe ihm gesagt	367	538
Ich höre Sie sagen	367	538
Jeder weiß	368	538
Oft in der Nacht träume ich	368	538
Setzen Sie sich	369	538
Tritt an! Warum kommst du so spät?	371	539
Wenn einmal ausgesperrt	372	539
Wer will unter die Soldaten?	372	539
1927		
Ballade vom Stahlhelm	373	539
An Karl	374	540
Sang der Maschinen	378	541

Kinderlied	379	541
Gedenktafel für zwölf Weltmeister	379	541
Lied der Jenny	382	543
Von der Sparsamkeit der reichen Leute	385	544
Ratschläge einer älteren Fohse an eine jüngere . .	386	545
Auf den Schiffen	389	545
Über den Winter	389	546
Fatzerchor 1	390	546
Fatzerchor 7	390	546
Johny Schmitt ist auch gestorben	391	546
Und ich denke heut	391	546
Liquidation vom trunkenen Schiff	391	546
Jung und hilflos	392	546
Singende Steyrwagen	392	547
Kaum zu Ende gesprochen	393	547
Aus diesem schlechten Tag	393	548
Wird das Essen abgetragen	393	548
Das Zehnte Sonett	394	548
Sie schafften Bibeln nach Zanzibar	394	549
Auf dem Weg nach Louisiana	395	549
Aber wenn Sie meine Ansicht kennenlernen wol- len, meine Herrn	395	549
Auf einen zehnjährigen Jungen, der als Held des Schauspiels im Kino persönlich anwesend war	395	550
Bericht anderswohin	397	550
Jedweden Baumes Blatt	399	550
Rosa	399	550
Schluß-Song	399	550
Wenn der Schlachtlärm stille schweigt	400	551
Ausschluß unsachlicher Momente beim Beischlaf	400	551
Der Brockensammler	400	551
Ich höre gern meine Rechte aufzählen	401	551
S... und F... winken E...	402	551
Seit meiner Kindheit galt es ungebührlich	402	551
Sind Sie ein König?	402	551
Inscription auf einen nicht abgeholten Grabstein . .	403	552
Über die Abhängigkeit des Menschen von der Na- tur	403	552

Wenig würde genügen	404	552
As long as you're sane	404	552
Sie können den wilden Mann spielen	405	552
Kommentar	407	